

## Pressemitteilung

Heilbronn, Januar 2019

### Barrierefrei unterwegs auf der BUGA Heilbronn – BUGA ist Aktionspartner Barrierefreies Reisen der CMT

Wenn am 17. April die Bundesgartenschau in Heilbronn beginnt, sind auch Menschen mit Handicap herzlich willkommen. Die Themenfelder Inklusion und Barrierefreiheit begleiteten die Planungen für das 173 Tage lange Gartenevent von Anfang an, so dass sich das Gelände als barrierefreies Aufzugsziel präsentiert. An den Eingängen Wohlgelegen und Innenstadt können Rollstühle (auch elektrische) ausgeliehen werden, Rollatoren und auch Bollerwagen.

#### Eigene Projektstelle

„Wir legen großen Wert darauf, dass Menschen mit Behinderung genauso wie Menschen ohne Behinderung die Vielfalt unserer BUGA entdecken und genießen können. Wir möchten, dass sie auch teilhaben können und ermöglichen es Menschen mit Behinderungen bei uns zu arbeiten“, sagte Hanspeter Faas, Geschäftsführer der Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH. Die BUGA Heilbronn 2019 GmbH hat eigens eine Projektstelle zur Betreuung und Umsetzung der Themen rund um Inklusion und Barrierefreiheit geschaffen und mit einem Diplom-Sozialpädagogen besetzt. Dieser kümmert sich um die speziellen Belange von Menschen mit Handicap und arbeitet dabei eng mit der Inklusionsbeauftragten der Stadt Heilbronn, mit Behindertenverbänden sowie Vereinen und Trägern verschiedener Einrichtungen aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn zusammen.

#### Parkplätze und ebene Wege

Barrierefreiheit auf der BUGA fängt damit an, dass in direkter Nähe zum Eingang Wohlgelegen Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung stehen. An den Kassen befinden sich abgesenkte Schalter, die Rollstuhlfahrer bequem anfahren können. Taktile Lagepläne an den Eingängen erleichtern Menschen mit Sehbehinderung die Orientierung auf dem Gelände. In der Gastronomie stehen Theken und Tische zur Verfügung, die sich in der Höhe anpassen lassen und auch unterfahren werden können. Barrierefreie Toiletten sind an allen WC-Standorten vorhanden.

Wer mit Rollstuhl oder Rollator die BUGA kennenlernen möchte, kann das einfach tun. Die meisten Wege auf dem Gelände sind eben. Um zum höher gelegenen Hafepark zu gelangen, von wo aus man einen wunderbaren Überblick über das Gelände mit seinen Seen und den Gartenkabinetten hat, können Rollstuhlfahrer oder Menschen mit Rollator einen eigens angelegten Weg nutzen, der für sie leichter zu bewältigen ist als die Hauptwege. Auch die wenigen Treppen, die auf dem Gelände eingebaut sind, können bequem umfahren werden.

Barrierefrei zugänglich ist auch der Fruchtschuppen, eine ehemalige Stüdguthalle der Bahn, wo die beliebten Blumenschauen zu sehen sind, die sich jede Woche zu einem anderen floralen Thema präsentieren. Auch verschiedene gastronomische Angebote sind dort untergebracht. Die Wege zu den Gartenkabinetten im Inzwischenland sind ebenfalls barrierefrei ausgebaut. Dort gibt es Themenwelten zu Bienen, dem Heilbronner Salz, alten Obstsorten oder Heilkräutern zu entdecken. Die benachbarten Schaugärten, wo sich die Besucher gerne Anregungen für ihren eigenen Garten zuhause holen können, sind ebenfalls barrierefrei.

#### **Aufmerksamkeitsfelder am Holzsteg**

Zwei Seen sind inmitten des BUGA-Geländes neu angelegt. Der Holzsteg am Karlssee hat sowie das Holzdeck am Floßhafen ist mit Aufmerksamkeitsfeldern bestückt, Markierungen aus Metall, die den Weg weisen. Randbereiche zum Wasser sind nach nach oben hin abgeschrägt. Sie sind ein klarer Hinweis, dass hier erhöhte Aufmerksamkeit geboten ist.

Neben dem gärtnerischen Erlebnis mit Blumen, Pflanzen und viel Grün begleitet die BUGA ein umfassendes Programm mit 5000 Veranstaltungen, die sämtlich im Eintrittspreis enthalten sind. Sie finden an verschiedenen Orten im Gelände mit ausreichend Platz für Rollstühle und Rollatoren statt, ob an der Sparkassen-Bühne, dem größten überdachten Veranstaltungsort, oder am Weg vor der Fährlebühne, die als Besonderheit auf dem Neckar liegt, während das Publikum vom Ufer aus zuschauen kann.

#### **Inklusives Wohnen und Arbeiten auf der BUGA**

Zur BUGA Heilbronn gehört erstmals eine ins Gelände integrierte Stadtausstellung, die den ersten Bauabschnitt eines neuen Stadtquartiers markiert und deren Wohnungen bereits bezogen sind. Verschiedene inklusive Wohn- und Betreuungsprojekte sind dort bereits realisiert. Das von der evangelischen Stiftung Lichtenstern für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung betriebene Café Samocca in der Stadtausstellung bewirtschaften Menschen mit und ohne Behinderungen. Während der BUGA ist in einem der Gebäude eine barrierefreie Musterwohnung eingerichtet, die Menschen mit Behinderung den Alltag erleichtern helfen.

Weitere Informationen auf [www.buga2019.de](http://www.buga2019.de).

Pressekontakt:

Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH

**Suse Bucher-Pinell** | Pressesprecherin

Edisonstraße 25 | 74076 Heilbronn

Tel.: 07131 / 27 14 – 158

presse@buga2019.de | www.buga2019.de